



Für Mensch  
und Land

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist nicht nur ein bedeutsamer Wirtschaftsfaktor in der Ostregion, sie fühlt sich auch im Besonderen dem Land Niederösterreich und seinen Menschen verpflichtet. Bei allen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen wurde daher der Regionalbezug in den Vordergrund gestellt. So ist es im vergangenen Jahr gelungen, das Unternehmen vor allem in der Ostregion erfolgreich zu positionieren und seine Bekanntheit in der Öffentlichkeit weiter zu steigern. Ebenso konnte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das „Wir-Gefühl“ und damit verbunden die Identifikation mit der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien gestärkt werden.

### Präsenz und Marktauftritt

Zur Verstärkung ihrer Präsenz und ihrer Bekanntheit hat die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien die breite Palette an Kommunikationswegen und -mitteln genützt. Unter den Veranstaltungen sind v.a. die Jahrestagung und das Sektortreffen hervorzuheben. Die Kommunikation geht jedoch weit über die Raiffeisengruppe hinaus. So hat man in gemeinsamen Veranstaltungen sowohl Interessenvertretern als auch Partnern das Aufgabenspektrum der Raiffeisen-Holding nahe gebracht. Ebenso wurde im abgelaufenen Jahr die Medienarbeit des Unternehmens erfolgreich intensiviert.

Dazu kamen interne Informationsoffensiven bei den Eigentümern, Kooperationen und Sponsorungen, Engagements im sozial/karitativen Bereich und nicht zuletzt Aktivitäten im Rahmen des Katastrophenhilfsprogramms gemeinsam mit dem Militärkommando Niederösterreich, mit dem seit November 2000 eine Partnerschaft besteht und nunmehr auch im wahrsten Sinne „gelebt“ wurde.

Für den eigenständigen Marktauftritt des Unternehmens wurde u.a. auch die Platzierung des eigenen Logos bei Kooperationen und Sponsorungen forciert. In einer Image-Broschüre präsentiert sich die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien als „Erfolg einer Gruppe“.



### Kooperationen und Sponsorungen

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat im Jahr 2002 ihre Sponsoraktivitäten in Niederösterreich erheblich ausgeweitet. Ein Beispiel dafür ist das Engagement beim Projekt Meilensteine für die künftige Entwicklung Niederösterreichs, in dem der Aspekt der Zukunftsorientierung im Mittelpunkt steht.

Raiffeisen hat traditionell einen engen Bezug zum Land und zur ländlichen Bevölkerung. Dies ist für die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Auftrag und Herausforderung zugleich, alle Anstrengungen zu unterstützen, um die traditionellen und bewährten Strukturen im ländlichen Raum nicht nur zu erhalten, sondern auch weiterzuentwickeln und so zur Sicherung der Lebensqualität für viele Menschen beizutragen. Der Landwirtschaft kommt dabei als wesentlichem Element der Nahversorgung eine enorm wichtige Funktion zu – unter diesem Aspekt steht die langjährige Kooperation mit der NÖ Landjugend.

### **Engagement im Kulturbereich**

Weil sich die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien für Niederösterreich auch gesellschaftlich (mit)verantwortlich fühlt, unterstützt sie die Bemühungen des Landes Niederösterreich im kulturellen Bereich. So wurde eine mehrjährige Kooperation mit dem NÖ Landesmuseum, das im Herbst 2002 eröffnet wurde, gestartet. Auch die massiven Anstrengungen zur Revitalisierung und Neupositionierung des Klosters UND sind unter diesem Blickwinkel zu sehen.

Zu den weiteren größeren Sponsoraktivitäten zählt u.a. der niederösterreichische Spitalsführer, ein Nachschlagwerk für Patienten über die Leistungen der niederösterreichischen Spitäler, das gemeinsam mit anderen Partnern herausgegeben wurde. Daneben stehen eine Fülle kleinerer Engagements, vom Tag der offenen Tür im NÖ Landhaus über die Sponsoring des Neujahrskonzertes in St. Pölten, des Stifts Klosterneuburg und des Wienerwald-Radmarathons bis hin zur Präsentation des Donaufestival-Buches im Kloster UND sowie der Umweltordner für die nö. Gemeinden.

### **Weitere Aktivitäten**

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien nimmt auch ihre Verpflichtung gegenüber den niederösterreichischen Regionen wahr. So gab sie im Frühjahr 2002 das Zukunfts- und Forschungsprojekt „Regionalpolitische Strategien für das Waldviertel“ in Auftrag.

Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch im sozial-karitativen Bereich. Das zeigte sich in diversen Kleinprojekten: vom SOS-Kinderchor über die Unterstützung des Vereins „Europahaus Pulkau“, weiters für einen Behindertenbus und für das Mobile Caritas-Hospiz bis hin zum Straßenkinder-Projekt von Pater Sporschill in Rumänien. Bereits zum zweiten Mal hat die Holding zudem auf den Versand von Weihnachtsgeschenken verzichtet und statt dessen einen entsprechenden Betrag an den niederösterreichischen Landeshauptmann übergeben, damit unverschuldet in Not geratenen Niederösterreichern geholfen werden kann. Schließlich wurde auch spontan ein ansehnlicher Betrag für Hilfe für die Hochwasseropfer in Niederösterreich bereitgestellt.

### **Partnerschaft mit dem Militärkommando Niederösterreich**

Seit dem 17. November 2000 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Militärkommando NÖ und der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. Grundlage dieser Partnerschaft ist das gemeinsame Bekenntnis zur Erhaltung der Grundwerte, nämlich dem Schutz der persönlichen Freiheit, der Freiheit und Unabhängigkeit des Staates und der Wirtschaft und der demokratischen Werte. Weil zur „umfassenden Landesverteidigung“ auch die geistige und die wirtschaftliche Landesverteidigung notwendig sind, zählen

Katastrophenhilfe und Umweltschutz zu den gemeinsamen Anliegen beider Partner. Das Motto der Partnerschaft lautet:

*„Einig im Dienst an Mensch und Land.“*

Die Raiffeisen-Holding und das Militärkommando NÖ haben im vergangenen Jahr ein „Krisenmanagement“ in Niederösterreich aufgebaut, das auf Knopfdruck aktiviert und mit dem das Netzwerk der Raiffeisen-Holding ad hoc genutzt werden kann. Ziel dieses Katastrophenhilfsprogrammes ist es, Menschen in Niederösterreich, die unverschuldet in Notsituationen geraten sind, aktiv, rasch, unbürokratisch und wirkungsvoll zu helfen und gleichzeitig eine sinnvolle Ergänzung innerhalb des bestehenden Katastrophenhilfsnetzwerkes in Niederösterreich zu schaffen. Dieses Krisenmanagement hat sich im Jahr 2002 – witterungs- und katastrophenbedingt – mehrfach überaus bewährt, erstmals beim Donau-Hochwasser im März 2002, dann im Juni bei den Überschwemmungen an der Triesting und schließlich bei der Hochwasser-Katastrophe im August.

Der Holding-Krisenstab stand mit dem Militärkommando NÖ von Beginn der Hochwasserkatastrophe am 7. August bis zum offiziellen Ende der Hilfstätigkeit am 5. September 2002 in permanenter Verbindung. Im Zuge des Hilfsprogrammes wurden einerseits Teile des Netzwerkes der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien (von der Bauholding Strabag über die NÖM bis zur RWA) aktiv eingebunden und andererseits in der Holding selbst ein mobiles Einsatzbüro eingerichtet. Insgesamt wurden über die Bauholding Strabag 25 Erdbewegungsgeräte (Bagger, Radlader, Bobcats etc.), teilweise samt Bedienungspersonal, sowie zehn Unterkunfts- und Sanitätscontainer dem Militärkommando NÖ zur Verfügung gestellt und im Katastrophengebiet eingesetzt. Im Abschlussbericht werden

rund 300 Einsatzstunden für das Personal und rund 875 Einsatzstunden für die Geräte ausgewiesen. Für den Versicherungsrahmen für diesen Katastropheneinsatz trug die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Sorge.

Die Raiffeisen-Holding dankt in diesem Zusammenhang dem Militärkommando NÖ für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Bewältigung der schweren Krise. Ohne die perfekte Planung und Abwicklung der Hilfsaktionen durch das Österreichische Bundesheer wäre es der Raiffeisen-Holding nicht möglich gewesen, ihre Mittel so gezielt und effizient zu Gunsten der Betroffenen einzusetzen.

Das Katastrophenhilfsprogramm war auch Schwerpunkt einer Informationsveranstaltung für Bezirkshauptleute und Bürgermeister am 17. Oktober 2002 in Krems, bei der entsprechendes Informationsmaterial und eine spezielle Info-Schiene via Internet präsentiert wurden.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat sich durch die Partnerschaft und das damit verbundene Katastrophenhilfsprogramm als regional und sozial verantwortliches, dem Bundesland Niederösterreich und seiner Bevölkerung eng verbundenes und den christlichen und genossenschaftlichen Werten verpflichtetes Unternehmen klar positioniert. Die enge Zusammenarbeit mit dem Partner Militärkommando NÖ ist für die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auch in der Zukunft Verpflichtung und Herausforderung zugleich.